

Preis 20 Heller (15 Pfg.).

No. 12.
1913.

Wiener kleines Witzblatt

XVIII.
Jahrg.

früher: Das kleine Witzblatt.



Pariser Fratzl.

15 K.

A-239413/1913,12

2

Wiener kleines Witzblatt.

Redaktion u. Administration: **Wien VIII/1, Lederergasse 15.** Telefon 3406 röm. VIII.
Abonnement per Quartal K 2.40. Ausland per Jahr K 12.— inkl. Porto.
Erscheint wöchentlich 36 Seiten stark.



Strenge!

- „Nein, Lisa, ich wußte ja gar nicht, daß du so großartig küssen kannst —“
= „Du vergißt, daß ich seit zwei Wochen verlobt bin.“

DS-2023-4352

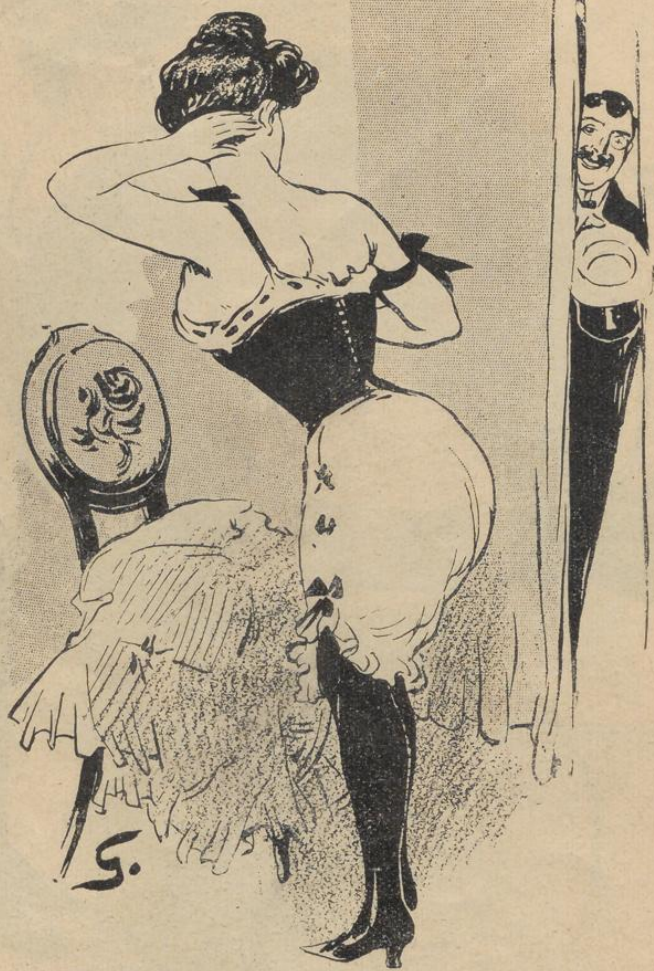




Illegitime Sorgen.

»Fürchtest du nicht, daß dich deine Frau auch einmal betrügt.«

»Das ist mir gleichgiltig, nur ob du mir wirklich treu bist möchte ich wissen.«



»Wie können Sie denn so mir nichts dir nichts in eine fremde Wohnung kommen?«

»»Fräulein wer sagt Ihnen denn, daß ich mir nichts, dir nichts komme?««



»Mein neuer Freund ist ausgesprochener Don Juan ;
allerdings ist er Millionär . . . er kann sich diesen Luxus
leisten.«



Ein Gefühlsmensch.

Sie: »Wenn jetzt so deine Frau käme! Die würde der Schlag treffen!«

Er: »Wär auch nicht schlecht!«



»Gestatten Sie, mein Herr, mich zu begleiten . . .«

Hupfelds

Kunstspielklaviere und Orchestrions

für elektr. Betrieb u. Gewichtsaufzug.

Günstige Zahlungsbedingungen. Prospekt W. 17 kostenlos.



LUDWIG HUPFELD A.-G., Wien VI, Mariahilferstr. 3.



L. LeVêque

»Ich habe mich gebessert, Hochwürden, seitdem der neue Piarrer gekommen ist, gehe ich nicht mehr beichten.«

Zeichnung von Fritz Schönplug.



„Aber, meine Herren, da kann es doch wirklich keine Meinungsverschiedenheiten geben: das beste Zigarettenpapier ist und bleibt Flor-Belmonte, das ist ja tausendfach erwiesen!“



Er: »Meine Gnädigste, Ihre Schönheit ist nicht mit Gold zu bezahlen!«

Sie: »Versuchen Sie 's doch mit Banknoten!«

Praktischer Photounterricht.

Kurse für Anfänger und Vorgeschriftene, Einzelunterricht.
Alles wird praktisch geübt. Jeder Schüler arbeitet selbst mit.

„Petzval-Institut“, I. Wildbretmarkt 1.

==== Direktor A. von PALOCSAY. ====



Natürliches.

Der kleine Caro: »Herrjeh, was für Umstände und Geschichten bei diesen Menschen! Bei uns schnuppert man bloß ein bisschen und dann ist die Sache in Ordnung!«

CAFÉ JOSEFSTADT

Wien, VIII. Josefstädterstraße 21

Vis-à-vis dem Theater. Vornehmstes Café des Bezirkes. Vis-à-vis dem Theater.

Rendez-vous der besten Gesellschaft und Künstlerkreise.

Interess. Sehenswürdigkeit: „Die Künstlerrecke“. Telephon 12500. Separierte bastventil. Spielsalons



»Nicht wahr Lilly, unsere Ehe ist wie ein Roman?«

»Ja, aber die »Fortsetzungen« folgen in zu langen Pausen.«

Nervenschwäche bei Männern

☛ verschwindet. ☚

Sofortige Wiederkehr der geschwächten Manneskraft ohne schädl. Folgen zu hinterlassen

Nur durch **Evaton-Tabletten.**

Probe K 4'20, halber Karton K 10'—, ganzer Karton K 18'— gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages durch die

St. Markus-Apotheke, Wien, III. Hauptstraße 130, Abteilg. 2.
Zu haben in allen Apotheken g. V.



Idylle.

Die Gräfin Anna Frankenstein
Pfl egt ihren Garten ganz allein.
Der Gärtnerbursche ist dabei.
Damit sie nicht so einsam sei.

Und abends dann im Mondenschein
Geht sie im Garten ganz allein.
Manchmal ist einer auch dabei.
Damit sie nicht so einsam sei.

CAFÉ „ZUR TECHNIK“

IV. Margaretenstraße 32.

Elegant, modern mit allem Komfort, drei Präzisions-Seifert-Billards, separierte Spielzimmer. Stets kaltes Bier. Geöffnet bis 5 Uhr früh. Aufliegen der gelesenen Journale. zivile Preise, aufmerksame Bedienung. — Telephon 6366.

Karl Faulhaber, Cafetier.



Stoßseufzer.

»Hol der Teufel die verfluchten Gesellschaften! Man kommt ja aus dem reinen Hemde gar nicht mehr heraus!«

An die
p. t. Zigarettenraucher!
 Verlangen Sie die neueste
 Zigarettenhülse „**PRIX**“ in stark nikotinsaugende
 Watte-Einlage, garantiert ohne Klebstoff.

Erhältlich in den k. k. Tabaktrafiken oder in der Fabrik,
 VIII. Albertgasse 14.



Sie: »Du heiratest also wirklich die reiche Witwe?«

Er: »Gewiß, kann ich dir einen größeren Beweis meiner Liebe geben?«

Café Raimundhof

VI. Wallgasse, Ecke Strohmayergasse,
vis-à-vis dem Raimundtheater.

Rendez-vous der besten Gesellschaft und Künstlerkreise.

Große luftige Spielsalons.

Telephon 8231.

Angenehmer schattiger Kaffeehausgarten.

Eduard Chlad, Cafetier.



Wen ich lieb' hab', dem tu ich winken.

„BLUMENSCHNEE“

die neuartige, wissenschaftlich gearbeitete

HAND- u. GESICHTSCRÈME.

Das hygienisch beste Toilettemittel

Tube 80h. der Gegenwart Dose K 160.

Überall erhältlich!

Nur nicht heiraten!

Wer da geht auf Freiersfüßen,
Will das Leben sich versüßen
Und, wie's tut der große Haufen,
Seine Freiheit d'rum verkaufen;
Wer von Liebe halb verdreht ist,
Dem sag' ich, eh' es zu spät ist:
Mensch! Reiß' dir vom Aug' die Blende
Und bedenke doch das Ende! —
Meeres und der Liebe Wellen
Beide stehts gar bald zerschellen, — —
Plagen dich d'rum heiße Triebe,
Glaube nur nicht gleich an Liebe,
Die da sei von ew'ger Dauer, —
Nein, — benimm dich etwas schlauer, —
— — — — —

Geh zuerst mal eiskalt baden,
Das wird dir gewiß nicht schaden,
Wird dir dennoch immer heißer,
Nimm 'nen großen Kübel Eis her,
Kühle fleißig dir das Köpfchen,
Rennt auch nieder manches Tröpfchen
Dir hinein in deinen Kragen
Und verursacht Mißbehagen,
Weil es kein besondrer Spaß ist,
Wenn der Oberkörper naß ist.
— — — — —

Kann auch dies dich nicht kurieren,
Mußt was Stärk'res du probieren:
— — — — —

Zieh dir an die Sti feletten,
Bind' dir um 'nen Shlips, 'nen netten,
Und besuch' in Gottes Namen
Freunde, die 'ne Frau sich nahmen. —
Sieh dir an moderne Ehen! —
Krümmst du dann dich nicht vor Wehen,
Und stimmt das dich nicht bedenklich!
Lieber Freund, dann bist du kränklich!
Traurig meinen Kopf ich schüttel'
Und empfehl' als letztes Mittel,
Scheint mein Rat dir auch ganz fremde,
Zieh' dich aus bis auf das Hemde,
Wenn es draußen grimmig kalt ist,

Schneebedeckt rings Feld und Wald ist,
Setz 'ne Nacht dich in 'nen Garten,
Bis die Glieder dir erstarrten,
Wovon deutlich ein Beweis ist,
Wenn ein jedes steif wie Eis ist
Und dir sind die Füß' und Ohren
Gänzlich blau und abgefroren,

— — — — —
Nun geh' du zurück nach Hause
In 'ne ungeheizte Klause
Und besieh dich in 'nem Spiegel,
Dann geb ich dir Brief und Siegel,
Daß verflogen alle Triebe,
Und du denkst nicht mehr an Liebe.

— — — — —
»Und wenn doch« — — fällt' ich die Hände,
Denn mein Wissen ist zu Ende:
Bist verloren — Junggeselle! —
Ganz unheilbar -- Gummizelle!! --

Pfefferbüchse.

Einer Frau ist nicht wohl, wenn ihr nicht ein wenig
unwohl ist; es fehlt ihr etwas, wenn ihr nicht etwas fehlt.

* * *

Bei mancher Frau hört die Falschheit erst dann auf,
wenn sie — ihr Haar abgelegt hat.

* * *

Wenn eine Frau lang jung bleiben will, muß sie einen
guten Magen und ein schlechtes Herz haben.

* * *

Die Frauen wollen, daß man nach ihrer Pfeife tanze,
auch wenn sie — wie so viele — gar nicht pfeifen können!

Feine Unterscheidung.

»Nicht wär, Max, die Blumen, mit welchen die eigene
Frau den Mann schmückt, sind ihm doch immer die liebsten?«

»Gewiß, liebes Kind; es kommt nur darauf an, wessen
eigene Frau es ist.«



Eine Ungläubige.

»Ninett', deine Schönheit berauscht mich!«

»Das sagst du doch nur um den Sekt zu ersparen!«



SCHMUS.

»Wissen Sie Herr Doktor«, sagt Isak Kanalgitter zu seinem Hausarzt, was für ein Unterschied ist zwischen einem Taschendieb und Ihnen?«

»Sie belieben zu scherzen, Herr Kanalgitter, aber bitte . . .

»Wenn der Taschendieb von mir weggeht, weiss er, was mir fehlt, wenn Sie gehen — oosser . . .«

* * *

»Siehste, verheiratet muß man sein. Man hat das Paradies auf Erden. Wenn ich so abends vom Geschäft müde nach Hause komme, kommt mir mein liebes Weibchen entgegen und küßt mich. Dann nimmt sie mir den Hut und den Mantel ab, dann gibt sie mir die Hausschuhe, dann setzt sie mir ein gutes Abendessen vor, setzt sich zu mir, erzählt mir was, während ich esse und red', und red, und red (wütend schreiend) und erlebt nix aufzuhören zu reden!«

* * *

Dattelkern kommt von der Straße ins Zimmer seiner Frau und sagt: »Schwül is draussen.« Da ruft die Frau: »Nu, er soll herein kommen!«

* * *

»Denk' der, Moritz's Schwiegermutter hat sich umgebracht sie hat's Gas in ihrem Zimmer am Abend aufgemacht und in der Früh war se tot.«

»Und nu muß Moritz die ganze Gasrechnung zahlen!«

+ **BEDARFS-ARTIKEL** **+** **FÜRST** **+**

Alle Pariser hygienischen Artikel.

Per Dutzend à 2, 3, 4, 5, 6 bis K 12. — Preisliste gratis.

+ **Arnold Fürst Nfg., 15-1** **+**
Wien, IX. Bez. Währingerstraße Nr.



Mutter: »Dein Mann beschwert sich, daß du ihn betrogen hättest!«

Tochter: »Hast du Papa nie betrogen?«

Mutter: »O ja! Aber erwischen habe ich mich nie lassen!«

CAFÉ KREITER

Wien, IV. Favoritenstraße 44

Neu übernommen. Telephon 9701. Vollständig renoviert.

Rendez-vous der besten Gesellschaftskreise.

Exquisite Getränke.

Aufmerksame Bedienung.

Die geleseinsten Journale des In- und Auslandes.



Ein schlagender Beweis ihrer Zuneigung! . . .

Hotel ZENIT

Wien, IX. Pelikangasse Nr. 14.

Telephon 23611.

Elegantes Familienhotel ersten Ranges vis-à-vis dem Sanatorium Löw. Fünf Minuten vom Stadtzentrum. Modernster Komfort. Warmwasserleitung und Warmwasser-Zentralheizung. Elektrisches Licht, Bäder etc. Zimmer von K 3— aufwärts.

Graz. Karl Liebls Restaur.
„Zur Stadt Neugraz“.

Altrenommiert. — Zentrum der Stadt. — Vorzügliche Küche.
Prompte Bedienung. — Rendezvous der Fremden.

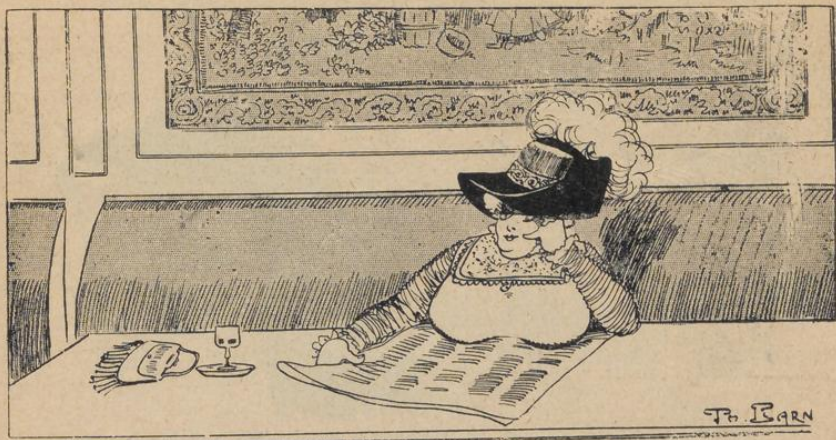


OLLA-Gummi

beste existierende Marke, von mehr als 2000 Aerzten begutachtet und empfohlen für Herren und Damen, per Dutzend K 4.—, 6.—, 8.—, 10.—. Neuheit für Herren, Stück K 2.— und K 4.—. Frauenschutz K 3.—, 5.—, 10.—, jahrelang brauchbar.

Versand diskret ohne Inhaltsangabe. Preislisten gratis, verschlossen gegen 20 Heile-Märke. La'et aller Artikel für Wochenbett und Krankenpflege. — Telephon 4687.

J. Gruner, Wien, V/23, Schönbrunnerstraße 141 W.



Zeitungsbericht :

» . . . Die Zahl der Arbeitslosen ist erschreckend groß . . . «

Restaurant Bürgertheater

Wien, III. Hauptstraße 1a

vis-à-vis dem Bürgertheater u. der Stb.-Stat. Hauptzollamt

Vor und nach dem Theater frische Küche
 — Original naturbelassene Weine. —

Grinzinger Wintergarten

Wien. I. Tegetthoffstrasse 1

Salonkapelle Robert Hügel. Quartett Strohmayer m. seinen Sängern.
 Mitzi Nagel der Liebling aller Wiener, und das andere Programm.

Beginn 11 Uhr abends.

Telephon 10045.

Hotel Wieser (Garni)

Wien I. Neubadgasse 4.

≡ Telephon Nr. 15057. ≡

Zugang:

Zimmer

Kohlmarkt und Naglergasse.

:: von K 3.— aufwärts. ::



»So oft ich Sie besuche, finde ich Sie im Negligé auf der Otomane liegend. Das muß doch sehr langweilig sein?«

»Langweilig nicht, manchmal sogar recht angenehm.«

Café Zwink

VII. Burggasse Nr. 23, nächst dem Volkstheater.

Täglich Konzert der berühmten Magnaten-Zigeuner-Kapelle Karl Bujka. Wintergarten, elegante Logen, Exquisite Getränke, stets reichhaltiges kaltes Buffet nach dem Theater. Rendezvous der feinsten Gesellschaften.

Telephon 34224.

Bis früh geöffnet.

Hotel Stadion

Neu renoviert..

VIII. Bez., Buchfeldgasse 5.

!! Modernster Komfort !!

Nächst Ring, Rathaus, Parlament, Josefstädter Theater etc. — Warmwasserleitung. Lift. Warmwasserheizung. Elektrisches Licht.

Strassenbahn-Haltestelle: Josefstädterstrasse - Lastenstrasse.

Zimmer von 3 K aufwärts.

Telephon Nr. 4661, Stelle 6.



Männer

Nervenschwäche

wird in überraschend kurzer Zeit sicher und gänzlich beseitigt, nur bei Anwendung des neuesten, von Tausenden Aerzten glänzend begutachteten Apparates „Männerhell“, System Prof. Bier, per Stück 24.—, Alleinverkauf für Oesterreich-Ungarn Hyalienisches Warenhaus

Heinrich Bornstein

Wien, I. Bezirk, Rotenturmstraße Nr. 13 A.

Aus dem Tagebuch einer Leichtsinnigen.

Es gibt Frauen, in denen die Kunst die Natur übertrifft, und die man mit Recht »lebendige Lügen« nennen könnte.

* * *
Eine Frau verträgt die Koketterie anderer so lange ihre eigene dadurch nicht touchiert wird.

* * *
Der Mann hört an dem Tag auf zu leben, wo er zwischen zwei Küssen geistreich wird. Die Frau an jenem Tag, wo sie dies bemerkt.

* * *
Nur Menschen, die nicht lieben, können, »liebenswert« sein.

* * *
Ein Schriftsteller gab jüngst ein Buch heraus: »Freud und Leid in der Ehe, in zwei Teilen«, Auf Seite 3 begann bereits der zweite Teil.

* * *
In der Liebe sagt die tugendhafte Frau: Nein, die leidenschaftliche: Ja, die launenhafte: Nein und Ja, die Kokette: weder Nein, noch Ja!

Neu eröffnet!

Neu eröffnet

Restaurant „Anzengruberhof“

Wien, IV. Schleifmühlgasse Nr. 15.

Vor und nach dem Theater vorzügliche Wiener und französische Küche. Ausschank nach eigener Methode von gut abgelagerten Bieren. Nur Original österreichische Weine aus dem Wiener Rathauskeller.

Jeden Sonn- u. Feiertag Frühschoppenkonzert.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Spezial-Depôt der

The Continental Bodega Company

(Inh. Alois Kernthaller)

verbunden mit Wein-Restaurant

Wien, VI. Bez., Mariahilferstraße Nr. 47.

Kaltes Buffet. Helles und dunkles Bier aus der St. Georgs-Brauerel.

Bis Früh geöffnet.

Prinzip.

Ich habe mich nie um Vereine ge- scheert.	Ich will ihn nicht kennen, so oft ich ihn seh',
Um Richtungen, Gruppen und Sekten,	Nicht ahnen, vor wem ich stehe,
Ich habe mich immer von denen gekehrt,	Ich will mir denken, daß, wo ich auch geh'
Die die Köpfe zusammensteckten.	Ich unter Bewunderern gehe.
Ich bin nicht etwa ein Wider- spruchsgeit.	Ich will nicht wissen, wer mich bekränzt.
Und wünsche mir Niemand zum Feinde.	Als meines Ruhmes Mehrer.
Doch will ich nicht wissen, wie dieser heißt,	Ich will vielmehr glauben, daß unbegrenzt
Und jener aus meiner Gemeinde.	Die Schaaren meiner Verehrer.

Drum hab ich mir dieses Prinzip gewählt,
Und laß es von Niemand mir rauben:
Dieweil ich die Freunde niemals gezählt,
So darf ich unzählig sie glauben.

Telephon 17619.

RIEDHOF

Telephon 17619.

VIII. Bezirk, Wickenburggasse Nr. 15.

Dienstag, Freitag und Sonntag: **ABEND-KONZERT.**

Feinste franz. und Wiener Küche. — Chambres séparées.

Vorsicht schadet



nie, darum kaufen Sie die besten hygienischen
Bedarfsartikel bei **Auer**, gegen Einsendung von
Briefmarken 3 Muster K 1.—, 6 Muster K 1.80.
Musterdutzende K 2.20, K 4.20, K 6.20 nebst Ge-
brauchsanweisung und reichhaltiger illustrierter
Preisliste über alle Gummiwaren u. Kuriositäten.

H. AUER, Gummiwarenfabriken

Wien I., Wipplingerstrasse 15A—46.



»Seit wann hat die Elli den Rodelsport aufgegeben?«

»Seit sie dabei zu Fall gekommen ist.«

»Na und jetzt?«

»Jetzt trägt sie die bösen Folgen dieses Falles.«

Neu renoviert

Hotel „Weißer Thah“

Wien, IX. Mosergasse 5. Telephon 14914.

Zugang von der Hahngasse und von der Stadtbahnstation »Elisabeth-Promenade«. — Schöne Zimmer mit elektrischer Beleuchtung von K 1'60 aufwärts.

Restaurant im Hause.

Josef Magoy.

Gegründet
1887

Franz Passler

Büchsenmacher und
:: Waffentechniker ::

Wien, XVII. Kalvarienberggasse 11

Eigene Erzeugung von Salon- u. Scheiben-Pistolen sowie Pirsch- und Flobertgewehren.

Großes Lager von Jagd- Salon- und Scheiben-Gewehren,
:: Revolver sowie die neuesten Repetier-Pistolen. ::



Verkauf unter Garantie. Munition u. Jagdartikel. Spezialist für Revolver u. Pistolen. Reparaturen schnell und billigst

Telephon: Stelle VIII von 4410.



Franz Reithofers

RESTAURATION „zum guten Hirten“

Wien, VII. Seidengasse 23 (Ecke Schottenfeldgasse).

Altrenommiertes Lokal des Birkens. - Ausschank von Pilsner Urquell direkt vom Faß und anderen erstklassigen Bieren. - Naturbelassene Prima-Weine. - Anerkannt schmackhafte Küche. - Klubzimmer und Kegelbahn. - Tel. phon Nr. 36172.

Herren-Lektüre!

Geheimnisse aus dem Haremleben, illustr., statt K 1 80 nur K 1. - Das Menschen system oder das Geschlechtsleben in seinem ganzen Umfange. Ratgeber über Liebe und Ehe. Große vollständige Ausgabe mit 50 Abbild. statt K 6. - nur K 1,80. Die Brautnacht, illustr., statt K 3 60 nur K -80. Liebesleben in der kleinen Garnison, sensat. Enthüllungen. In Deutschland verboten! statt K 3,60 nur K 1,40. Aktstudie n. 16 hochf. weibl. Aufn. nach der Natur, Kabinettform, statt K 6. - nur K 2,-. Geständnisse einer jungen Frau. Hochinteressant. Statt K 2,40 nur K 1. - Junggesellen Bibliothek 6 Bändchen hochpikanter Humoresken und Scherze aus der Lebewelt! Mit köstlichen Bildern weiblicher Schönheiten meist nach Naturaufnahmen zusammen nur K 2,40.

Alle 12 Werke zusammen nur K 8.-.

Gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen von

Jakob Frankfurter, Buchhandlung und Antiquariat, Wien, I., Singerstraße 14.

Eine kostenlose Wohlfahrtseinrichtung für alle Abonnenten des humoristischen Wochenblattes „s lustige Gross-Wien“.

Wir sichern nicht nur jedem unserer P. T. Abonnenten, sondern auch dessen in ehelicher Gemeinschaft lebenden Frau, sofern das Abonnement pünktlich bei unserer Administration eingezahlt worden ist, beim Eintritt eines Unfalles nach unserem Ermessen eine Prämie in Betrage bis zu

2000 Kronen für den Todesfall, bis zu
2000 Kronen für bleibende Invalidität und bis zu
600 Kronen für vorübergehende Invalidität, je nach

dem Grade der Erwerbsunfähigkeit zu.

Irgend welche persönliche Beschränkungen jeder Art fallen vollständig hinweg. Bei Bestimmung des Ausmaßes der Prämie lassen wir uns lediglich durch die Schwere des Unfallereignisses und die dadurch bedingte Schädigung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Betroffenen leiten.

Der Verlag des „s lustige Groß-Wien“, Wien, VII./1, Lederergasse 15.

Sommersprossen.

Zur **Beseitigung der Sommersprossen** werden viele verschiedenartige Mittel verwendet. Alle diese Mittel beruhen auf demselben Prinzipie, daß die Sommersprossen durch das betreffende Mittel ausgebleicht werden sollen.

Diese Art der Behandlung ist unrichtig. Will man die Sommersprossen entfernen, so genügt ein Ausbleichen nicht, weil dieselben bei Unterbrechungen im Gebrauche der betreffenden Mittel wieder erscheinen. Man muß sie daher vollständig vernichten.

Eine gänzliche Beseitigung der Sommersprossen ist nur möglich mit der sogenannten „Santo-Creme“. Das Gesicht wird täglich mit dieser Creme bestrichen und dann mit Seife abgewaschen.

Die Sommersprossen werden durch diese sensationelle Creme **binnen kurzer Zeit vollkommen entfernt** und es zeigt sich ein **schöner weißer Teint**. Diese Creme ist nach Anleitung des Universitätsprofessors Dr. Hager hergestellt, ges. gesch. und ist heute das einzig garantierte wirkende Mittel und vollständig unschädlich. Eine Dose genügt vollkommen.

Preis K 2.50. per Post K 2.80 franko.

Gebrauchsanweisung beigelegt.

Zu beziehen gegen Einsendung in Briefmarken, Postanweisung od. Nachnahme des Betrages

J. KUKLA. PRAG, Perlgasse 105.

Für Wien: Lokalbedarf bei W. Weingärtner, XVIII, Sternwartestrasse 11.

✚ Absolute Sicherheit ✚

Tadellose frische Spezialitäten (französ., englisch., amerikanisch. für Herren und Damen)

à K 2, 4, 6, 8 per Dutzend versendet diskret

Ottokar Loewi, Zentralhaus, Wien, V. Sumpendorferstr. 47.

Gegen Nachnahme oder Briefmarken. — Hausnummer genauest beachten!

Nervenschwäche

deren Ursachen und Verhütung in geheimer verständlicher Darstellung. Preisgek. 5. tes Werk in vielfach verbesserter, nach modernster Gesichtspunkten und Erfahrungen neu umgearbeiteter Auflage. Wirklich brauchbar, äußerst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung von Gehirn- und Rückenmarkerschöpfung, örtlicher, auf einzelne Organe konzentrierter Nervenzerrüttung. Folgen nervenruinierender Leidenschaften, Exzesse, usw. Für jeden Mann ist das Lesen dieses Buches nach fachmännischem Urtheile von geradezu unschätzbarem Nutzen. Für K 1.50 in Briefmarken zu beziehen von Dr. med. Rumlers Nachfolger, Genf 64 (Schweiz).

Männer- schwäche

Bei sexuellen Neurasthenikern,
welche die Abnahme ihrer Kraft
= wahrnehmen, wirkt =

POTENTIGEN

: Überraschend und dauernd :
Preis Kr. 12.—

Haupt-
Depot: **Rrebs-Apotheke**
Wien, I. Hoher Markt 9.

✚ Frauen ✚

Bei Störungen gewisser Vor-
gänge, Stockungen etc. er-
halten Sie sofort Auskunft und
Rat. Postkarte mit genauer
Adresse genügt. Zusendung
diskret und franko. Sanitätshaus

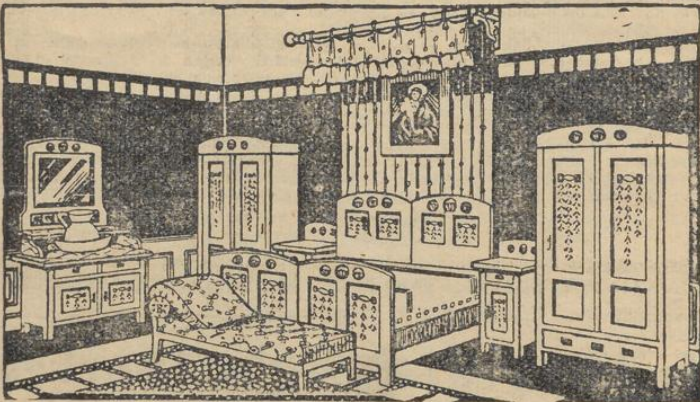
Confidentia,

DRESDEN-A., 7 d.

Wiens grösstes Möbelwarenhaus „NEUBAUHOF“

VII Bez., Neubaugasse 66

1500 Quadratmeter Ausstellungs- u. Verkaufsräume für streng solide Erzeugnisse v. 132 Wiener Werkstätten. Für Brautpaare, Hoteliers u. Wiederverkäufer 550 einfache und vornehme Musterzimmer zur freien Besichtigung. Alleinverkauf der unverwundlichen, transportsicheren, massiven Hartholzmöbel.



K 265 — (wie Abbildung):

hochmodernes Nuß- od. Eichenholz-Schlafzimmer, feins graviert mit Manamom- und Perlmutter Intarsien, reine Arbeit, 10 Jahre Garantie, 2 Kästen, 2 Betten, Waschtisch und 2 Nachtkästchen mit echten Marmor 1 Spiegel mit Kachel.

Kein Schund!

Wie die so vielfach mit allen möglichen Lockrufen angebotenen pikant sein sollende Lektüre für Herren, sondern wirklich etwas hervorragendes sind die von uns hier angezeigten Bilder, Bilderwerke und Bücher.

Wiener Aktstudien. Photographien von nackten Wiener Frauen- und Mädchen-Schönheiten. Gruppen- und Einzelakte. Kabinetformat, unaufgepannt. Preis per Blatt 70 Heller, 4 Blatt K 2-40 — **Almanach des Beaux-Arts 1913**, sowie 10 verschiedene ältere Jahrbücher mit je zirka 72 Aktstudien. Preis per Jahrbuch K 1.— — **L'Étude académique.** Französische Blätter für Künstler und Kunstfreunde. Jedes Heft enthält zirka 25 Akte und kostet 60 Heller. **Le stéréo nu.** Album artistique d'Études académiques à l'usage des peintres et sculpteurs. Jedes Heft enthält 12 feine Stereoskopbilder, darstellend weibliche und männliche Akte. Preis per Heft — 70 Heller. **Almanach des peintres et sculpteurs.** Supplément du Stéréo nu. 1913 enthält: 50 männliche und weibliche Akte und 12 Stereoskopbilder. Preis K 1.— — **Nächte Schönheit** Ein Buch für Künstler und Aerzte. Mit 336 künstlerischen Aktstudien nach photographierten Aufnahmen. Mit Text, 384 Seiten stark. Folioformat. Hochelegant in Lwd. gebunden. **Statt K 24' — nur K 15' —** **Der Künstler Akt.** Vorlagen zum Studium des nackten menschlichen Körpers. 300 zum Teil in feinem Tondruck ausgeführte weibliche und männliche Akte. Folioformat. Hochelegant gebunden. **Statt K 24' — nur K 15' —** **Flaubert G.,** Madame Bovary. Roman. 500 Seiten. Brosch. Statt K 6.— nur K 1-50. Wegen diesem besten und berühmtesten Romane dieses belehrten französischen Autors wurde derselbe von seinen Gegnern unter der Anklage der Unmoral vor Gericht gezerzt. **Liebesleben des Francesco Nero.** Mit viel. Bildern K 3-60. **Liebe im Altertum.** Liebesepisoden aus dem alten Rom. Mit viel pik. Bildern K 3.— **Liebe im alten Griechenland.** Mit vielen pikanten Bildern K 3-60. **Die Courisane von Memphis.** Antiker Roman v. P. Castenier. Mit viel. pik. Illuste. Eleg. geb. K 7-40. Die furchtbare Entsittlichung im alten Aegypten wird hier spannend geschildert. **Medizinische Schriften:** Entstehung des Menschen K 2-16. — Verhinderung der Empfängnis K 2-16. — Beseitigung der Leibesrach K 3.— — Geschlechtsleben des Mannes K 4-20. — Männerkrankheiten K 3.— — Das Sexualleben der Frauen K 7-20. — Mädchenkrankheiten K 2-16. — Gegen Voreinsendung des Betrages zu beziehen nur durch:

Alexander Hirsch's Nachfolger, Leontine Hirsch und Rudolf Jamnig

Buchhandlung u. Antiquariat

Wien, I. Bez. Wipplingerstraße Nr. 35.

Männer! Zahlreiche hervorr. Aerzte des In- u. d. Auslandes
verordnen ständig mit glänzendem Erfolg bei vor-
zeitiger Schwäche

„Rubiacitol“

Wz. Kaiserl. Patentamt Nr. 150.982, gese. zl. geschützt., à Schachtel K 6 25
und K 11.— Zu haben in den Apotheken. Verlangen Sie sofort Broschüre
mit ausführl. Gutachten erster Aerzte, welche Sie von der sofortigen und
andauernden Wirkung überzeugen. Versand kostenlos ohne jede Verpflichtung
in verschlossenem Kuvert ohne Aufdruck durch das General-Depot:

H. H. Hille, pharmazeutische Präparate, Berlin SW., Dessauerstraße 10,
Abt. 91. — Versand erfolgt durch Apotheken in Wien u. Reichenberg i. B.

Abbazia Grand-Hotel

Haus ersten Ranges.

Zentral gelegen in unmittelbarer Nähe sämtlicher Kuranlagen, See-
promenaden und Dampferlandungsplatz. Café, Konditorei u. Restau-
rant. Pension und à la carte. — Lift. — Bäder in jeder Etage.
Telephon Nr. 15. Trambahnhaltestelle. Telegr.-Adr: Grandhotel.

Eine frohe Botschaft:

Korpulente, Sie können schlank werden

durch Sudol-Bäder zu Hause. —
Gleichzeitig Kohlensäurebad. —

Nur 3 Probabäder, und Sie sind über-
zeugter Anhänger unseres Systems.

Glänzend begutachtet von
Prof. Dr. med. von Eck, Königl. Hofrat.
D z. Bäder 13.20 M. 3 Probabäder 3.90 M.
Sudol-Ges. m. b. H., Charlottenburg 2 B



Orig. Browning-Pistole.

Kaliber 635 mit 12 cm langem Lauf, keine
verbotene Waffe, hochelegant, vorzüglich im
Se. u. b. K 45. Elegante Ledertasche K 3.—.
Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.
Alle Arten Waffen für Jagd, Sport und Ver-
teidigung billigst bei **H. Schenk-Sudhof**,
Wien, VI. Schmalzhofgasse Nr. 5.
(Eingang im Kunstverlag.)

Nur für ganz intime, streng vertrauliche geschlossene Herren-

Gesellschaften, Junggesellenzirkel etc. Zarte Winke von Frauenhand!
Hoch pikante Anekdoten, Humoresken, Scherze etc. mit herrlichen
Bildern, weibl. Schönheiten nach Naturaufnahmen u. Zeichnungen!
Das Beste und Stärkste auf diesem Gebiete! 5 verschiedene Bände!
Statt K 5.60 nur à K 1.50. Alle 5 zusammen, über 500 Bilder,
nur K 6.— gegen Voreins. od. Nachn. Nur zu beziehen durch

Jakob Frankfurter, Wien, I. Singerstraße 14.

+ Schutzmittel +

für Herren und Damen

echte französische la Qualität, gesetzliche Schutzmarke
 „Kolonla“, beste bekannte Ware 3 Stück K 1-10, 6 Stück K 1-90, 12 Stück K 3.60, mit
 beigelegter, interessanter, 52seitiger Broschüre mit Photo sendet **unauffällig** gegen
 Nachnahme oder gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken

J. KUKLÄ in Prag, Pergasse Nr. 105 (Einzigste Fach-Firma)

Illustr., umfangreicher Preiskurant mit Erklärungen u. Photos im Kuvert gratis u. franko.
 Neuheiten: „Kolonla“ Nr. 6, dreifach starke, $\frac{1}{2}$ Dtz. K 4-,-, 1 Dtz. K 8-,-
 „OLLA,“ nachweisbar das Beste, K 4-,-, 6-,- und 8-,- per Dutzend.

„Wiener Photos“ aus eigenem Atelier.

Beste Bezugsquelle für Händler.

Vornehmste Kaufstelle für P. T. Private

Eleganter Katalog mit zirka 1000 Miniaturen gegen K 2-20 (per Nachnahme K 2-70). Nach den Weltpostländern nur gegen Voreinsendung des Wertes Mark 3-20. Probesendung von K 1-50 aufwärts.

Vorm. **Otto Schmidt, Wien, VII. Burggasse 117/IV.**

+ Gratis +

Anweisung über Gebrauch echter
 unschädlicher französischer

Spezialitäten

gegen 10 h Briefmarken sendet die
 Droquerie

J. Rotenborn
 Prag, Stephansgasse 648
 Morau Nr. 259

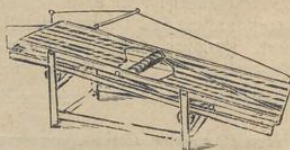
z.

Novität für Damen!
 Schachtel 4 Kronen.

+ Kluge Frauen

verlangen bei Ausbleiben gewisser Vorgänge, Störungen usw. sofort Rat, Auskunft u. Prospekte kostenlos u. franko. — Postkarte schreiben genügt.

Frau Hennig,
 ärztlich geprüfte Masseuse
 Dresden-A. Am See 24 I.



Sport= Massierapparat

(Pat. ang.m.)

Wer sich und seiner Familie die Wohltaten einer hygienischen Körper- und Schönheitspflege verschaffen will, der bediene sich dieses idealen Apparates, mit welchem man sich auf die denkbar angenehmste u. wirkungsvollste Art in liegender Stellung selbst massieren kann. Auf diese Weise befreit man sich spielend von Rheumatismus, Nervosität, Fettleibigkeit und erlangt in kurzer Zeit frische Kraft und schlanke Figur, wie es zahlreiche Anerkennungsschreiben bestätigen. Dabei ist der Apparat sehr leicht und elegant, dient gleich itig als feine Ottomane und ist nicht teurer als eine Ottomane allein. Preis K 80-,-, mit Ottomane-aufsatz K 125-,-.

Zu beziehen auf Teilzahlungen von

A. Krehon

Wien. XIV. Sechshäuserstr. 46.

Schwache Herren



gebrauchen nur „Lettin“.

Wirkung frappant, garantiert unschädlich.
Erfolg überraschend. — Preis K 5.—

Diskr. Versand p. Nachn. od. geg. Vereinschr. zuch. in Liebfrauen.



W. Weingärtner, Drogerie, Wien XVIII., Sternwartestraße 11d
T. l. - phon 2 954.



Jeder Wiener raucht gern
die neueste Antinikotin-Zigarettenhülse

„Hoch- und Deutschmeister“.

Verlangen Sie dieselbe überall. Wenn nicht erhältlich so
direkt durch die Fabrik

J. FUTTERMANN, Wien, X. Senefeldergasse 67.



Schnurrbart! Streng reell!

Harasin unterstützt den Haar- und Bartwuchs,
mit wunderbarem Erfolg.

Wo kleine Härchen vorhanden sind, entwickelt sich
sehr schnell ein kolossal üppiges Wachstum was durch
Hunderterte von glänzenden Dankschreiben nachgewiesen ist.

Aerztlich begutachtete Wirkung.

Prämiert: Goldene Medaille, Marseille
Großer Ehrenpreis Rom.
Preis: Stärke I 2-50 K, Stärke II 4 K, Stärke III 5 K

Harasin ist einzig und unerreicht dastehend,
von Sachverständigen, Polizei-Chemiker, Aerzten
usw. geprüft, warne deshalb vor wertlosen, mitunter
sehr billigen Methoden, die mit großem Geschrei an-
gepriesen werden.

Garantiert: Betrag zurück
wenn erfolglos.

Postversand direkt durch:
F. Kögler, Wien, V Margaretenstrasse 82 w.
Stadtverkauf für Wien: E. Pitzker, Mariahilferst. 86.
Herr Th. in E. schreibt: Da mein
Freund durch Ihr Harasin in 3 Wochen einen flotten
Schnurrbart bekommen hat, so
ersuche ich um Zusendung einer Dose Stärke II zu
4 K. per Nachnahme.

Bei Blasenleiden

und ähnlichen Krankheiten

and Santalin-Kapseln

das beste und bewährteste Mittel. Erfolg
überraschend, das ohne Berufsstörung
angewandt wird. Man verlange stets Santalin-
kapseln aus der Krebs-Apotheke,
Wien, und weise alles angeblich Bessere
streng zurück Preis 3/4 Kronen. Bei Verein-
sendung von 4 Kronen franco rekommandiert.

— Diskreter Versand. Haupt-Devot:
Krebs-Apotheke,
Wien, I., Hoher Markt 8

Dr. M. Deutsch

Verfasser d. Buches „Die Neurasthenie beim
Manne“ (vorz. Nervenschwäche) mit beson-
derer Berücksichtigung der Männerkrankheiten
Preis K 5.—, per Post K 5/60. Spezialarzt für
geheime und Nervenkrankheiten des Vereines
der k. k. Staatsbeamten, gewesener Assistenz-
arzt des k. k. Allgemeinen Krankenhauses und
der Poliklinik in Wien, ordiniert für alle
Harn-, Unterleibs- u. Blasenkrankheiten
(Behandlung auch mit elektr. Lichte), vorz.
Nervenschwäche, Frauenleiden. Ordina-
tion täglich von 10 bis 5 Uhr und von
8 bis 9 Uhr abends. Briefliche Anfragen
werden diskret beantwortet. Listenzug frei
Adresse: Dr. M. Deutsch

Wien, I., Wipplingerstr. 20

Budapester Spezialitäten!

Märchenbuch für Erwachsene

12 illustr. Erzählungen, jedoch — damit ihnen der Zensor nicht bekommen konnte — in Märchenform. Golddruck, K 2.—

Naturgeschichte des Weibes

Konfiziert gewesen, farbig illustrierte urdrollige Darstellungen K 2.—

Die Unzucht

Von Armand Sylvestre, farbig illust. von A. Schreiner K 3.60

Sinnliche Liebe

Französ. Sittenroman, schildert die geschlechtliche Entartung in drastischer Weise. 311 Seiten K 3.—

Grebillon fils: Das Sofa.

Vollst. Uebersetzung. Ein junger Mann erzählt die intimsten Vorgänge, als deren Zeuge er unter einem Sofa versteckt gewesen. Illustriert von Coerdame 464 Seiten K 6.—

Tanebuch einer Masseuse

Unerbittliche Sittenbilder aus dem Highlife, farbig illustriert von G. Siehen . K 2.—

Memoiren einer Sängerin

Bekanntes realist. Originalwerk . K 4.—

Kalte Frauen

Arztliche Ratschläge für Frauen die nichts empfinden und deren Gatten, die unter der Kälte leiden. Von Dr. G. H. Berndt K 3.50

Aphrodite

ein antikes Sittenbild, die beste Schilderung der Venus vulgivaga im klassischen Altertum, reich illustriert K 4.—
Duo-Scenen im Dampfbad 1.20

Ein Blick in das Innere des weibl. Körpers!

Ein in 105 Teile zerlegb. farbiges Modell mit Beschreibungen, dazu Dr. Herzogs **Geheimbuch für Frauen**

200 Seit., 50 anatom. Abb., zus. K 1.50

Kritik der Vorbeugungsmittel Das Buch der Ehe

Von Dr. Henke und Dr. Retau, mit 59 Abbildungen, 180 S. Text usw., zus. K 1.40

Zauber und Liebe

Lehrbuch der geheimen Künste, Liebe einzulösen, zu erhalten o. zu vernichten K 2.—

♦ Akt-Postkarten ♦

nach wirklich. Photographien Lichtdrucke, neue Serien, darunter auch Glückwunsch- u. pikante Karten in Gold- u. Farbendruck u. handkoloriert, zus. 90 Stück feinste K 2.40

Der Roman einer Gefallenen

Bilder aus dunklen Häusern Frankreichs, nebst 26 Ge- ständnisse eines vornehmen Mädchens, zusammen K 2.—

Liebe und Liebesglück 1.—

Die Brautnacht 1.—

Kuriositäten, die vielgesuchten Pariser Miniaturen, und Kabinetsbilder K 1.50

Pariser Stereoskop

Massiv Metall mit feingeschliffenen Gläsern m. 1 Serie = 25 pikanten Bildern K 1.60 jede weitere Bilderserie K 0.80

Evakostüme

20 nackte weibliche Körperschönheiten in ganz eigenartiger Darstellung, 20 Eifen- beinkartons in eleganter Mappe K 2.30 bill. Ausg. (nur 15 Cartons ohne Mappe) brill. Lichtdrucke 20 x 13 cm K 1.50
25 Pariser weibl. Akte K 0.80

Populäre Literatur, Goldkörnchen des Wissens:

Wie schreibt man 1. Geschäftsbriefe, 2. Privatbriefe, 3. Liebesbriefe, je	K 1.20
Wie bewirbt man sich schriftlich um eine Stellung?	" 1.20
Wie lernt man schnell und sicher rechnen?	" 1.20
Wie eigne ich mir gewandtes Benehmen und gute Lebensart an?	" 1.20
Wie wird man: 1. Schauspieler, 2. ein guter Redner? je	" 1.20
Das große Buch der Kartenkunststücke, Geheimnisse der Falschspieler	" 1.80
Bellachinis Zauber-Kabinet und Zauberkarten. Zusammen	" 1.20
Frauenkiffe, Tricks raffinierter Weiber beim Männerfang, illustriert	" 1.20
„Gemeinelei“, 500 Vexierscherze, Scherzfragen, Salonmagie, Wetten	" 2.—
Hygiene des geschl. Lebens. Von Dr. Th. Binder	" 2.40
Hygiene der Flitterwochen. Von Dr. c. v. Gelsen	" 2.40
Hygiene der Schwangerschaft. Von Dr. P. W. Faber	" 2.40
Hygiene der kinderlosen Ehe. Von Dr. A. Meyer	" 2.40
Hygiene der Keuschheit. Von Dr. Th. G. Kornig	" 2.40
Das Buch der jungen Ehe. Brillantes Brautgeschenk. Nur gebunden	" 6.—
Das Weib als Gattin und Mutter. Von Dr. Weber, Frauenarzt	" 4.20
Die Einschränkung der weibl. Fruchtbarkeit durch Verh. d. Empfängnis	" 1.50
Ueber das Geschlechtsleben nach Schenks Theorie. Von Dr. Bertinelly	" 1.20
Die männliche Impotenz und deren radikale Heilung, von Hofrat Dr. J. Stein- bacher. Auflage 1910 mit Anhang und vielen Abbildungen	" 4.80
Die Krankheiten der Lebemänner. Von demselben	" 2.40
Mann, Weib u. Kind oder das Geschlechtsleben des Menschen mit 25 Bildertafeln	" 2.—
Der Frauenarzt. Von Dr. W. Schröder	" 4.20
Die Geschlechtskrankheiten des Mannes. Von Oberstabsarzt Dr. Hasztreiter, geb.	" 3.—
Vertrauliche Ratschläge für junge Männer. Nach dem amerik. Original von Dr. Sperry, bearbeitet von Dr. Carl Werner	" 2.40
Vertrauliche Ratschläge für junge Mädchen. Von demselben	" 2.40

Max Richter, Pest-Budaörs, Wienerstraße 199.

Versand hyg. Schutzmittel Katalog und 5 Muster K 1.— franko.

HUGO ROTH'S
Café Universale

WIEN, VII. Burggasse 30.

Vornehmstes Café des Bezirkes. Elegante, luftige Lokalitäten, Billard-, Spiel- und Klubzimmer. Exquisite Küche, aufmerksamste Bedienung, gelesenste Journale. Kaltes und warmes Büfett. ◇ Telefon 30277. ◇ Täglich bis Früh geöffnet.



- „Du läufst aus dem Hause und lassest das Kind allein?“
= „Pah, mein Herr! Wenn Sie Kindern das Leben schenken, so müssen Sie auch für eine anständige Mutter sorgen!“

Eigentümer und Herausgeber: Josef Garleutner in Wien. Verantw. Redakt.: Josef Garleutner, Wien. Druck des Umschlages: Buch- und lithographischer Druck von R. Spies & Co., Wien, V¹/₄ Straußengasse 16. Druck des Innenteils: W. Jacobi & Sohn, Wien IX.



„Nach der Enttäuschung, die mir die heutige Nacht brachte, können Sie mir es glauben, lieber Graf, daß meine Gewissensbisse, meinen Mann betrogen zu haben, immer nur größer werden.“

»Le Délice«

Zigarettenpapier
Zigarettenhülsen

□ Überall zu haben. □